



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 13. September 2013

AKTUELLE THEMEN:

Nordrachter Kinder- Ferienprogramm war ein voller Erfolg

Nach sechs Wochen Sommerferien begann für die Kinder wieder die Schulzeit. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm, das von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Im Namen der Kinder und Eltern danke ich allen, die mitgeholfen haben, teilweise auch Urlaub genommen haben und ihre Freizeit unseren Kindern gewidmet haben:

- ASV Nordrach
- DLRG
- Historischer Verein
- DAV Nordrach
- Tennisclub
- Landfrauen
- JRK
- Kleintierzuchtverein (leider abgesagt)
- FFW Nordrach
- Kindergarten
- Monika und Tina Zimmerer
- Volksbank Lahr e.G.
- Hundesportverein Biberach-Zell e.V
- Motorradfreunde
- Narrenzunft
- Schwarzwaldverein
- Sportkegler
- Imkerverein
- Gitarrenverein
- Verkehrsverein
- Trachtenkapelle (leider abgesagt)
- Chor der Klänge
- Büchereiteam
- Martina Homesa
- Ferienregion Brandenkopf

Wie jedes Jahr lade ich alle Personen, die am Ferienprogramm mitgewirkt haben, zu einer abschließenden Besprechung am **Donnerstag, 7. November 2013 um 19.00 Uhr** in das Gasthaus »Stube« ein.

* * * *

Jazz Day in Niedernai



Am Samstag, 28. September 2013 findet in der Partnergemeinde Niedernai der „Jazz Day“ statt.

Es werden Fahrgemeinschaften angeboten. Wer sich einer Fahrgemeinschaft anschließen möchte, kann sich gerne bis zum 26.09.2013 bei der Gemeinde Nordrach, Frau Agüera, Zimmer 6, Tel. 07838/9299-31 oder s.aguera@nordrach.de, anmelden.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister *Carsten Erhardt*

Aus dem Rathaus

Bericht über die öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 09.09.2013

TOP 55 Bürgerfrageviertelstunde

Herr Doll fragte nach, ob die versprochene Spende für die Feuerwehr mittlerweile eingegangen ist. BGM Erhardt erklärte, dass eingehende Spenden grundsätzlich vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung angenommen werden müssen. Da bisher keine Spendenannahme durch den Gemeinderat erfolgt ist, könne daraus geschlossen werden, dass somit auch kein Spendeneingang vorliegt.

Frau Späth bemängelte die Verkehrssicherheit im Ortskern, die durch den Wildwuchs von Sträuchern bzw. Büschen an einem Wohnhaus verursacht wird. BGM Erhardt erläuterte, dass es sich hierbei um ein Privathaus handelt und somit der Hauseigentümer zunächst verpflichtet ist, etwaige Verkehrsbehin-

derungen zu beseitigen.

Herr Braun monierte, dass von einem anderen Grundstück Dornen in den Weg hängen und dies ebenfalls eine Verkehrsbehinderung darstelle bzw. für die Fußgänger eine Zumutung ist. BGM Erhardt merkte auch hierzu an, dass es Aufgabe des Grundstückseigentümers ist, diese Gefahrenquelle zu beseitigen.

TOP 56 Feststellung der Jahresrechnung 2012

Rechnungsamtsleiter Isenmann erläuterte den Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2012.

Der **Verwaltungshaushalt** schließt mit einem Betrag von **6.694.860 €** ab (Plan: 4.578.400 €). Nachdem bereits das Jahr 2011 einen positiven Trend aufzeigte, ist der wirtschaftliche Aufschwung im Jahr 2012 komplett in der Gemeinde Nordrach angekommen. Begünstigt durch die hohen Steuereinnahmen sowie höhere Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich konnte eine positive Zuführung in Höhe von 1.879.906 € erwirtschaftet werden. Die Zuführungsrate lag somit um 1.702.406 € über dem Planansatz (Plan: 177.500 €).

Der **Vermögenshaushalt** schloss mit **1.964.592 €** ab (Plan: 880.200 €).

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr wurden **keine Kredite**

aufgenommen (Plan: 200.000 €). Neben den **ordentlichen Tilgungen** in Höhe von **36.653 €** wurden aufgrund der guten Liquidität zusätzlich **91.500 € außerordentliche Tilgungen** geleistet. Die Verschuldung verringerte sich dadurch auf **1.276.787 €**. Dies entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung** von **662 € / Einwohner**.

Der **Schuldenstand einschließlich des Eigenbetriebes** Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle beläuft sich auf insgesamt **1.543.821 €**, was wiederum einer Pro-Kopf-Verschuldung von 801 € / Einwohner entspricht.

Die zum Ausgleich des Vermögenshaushalts vorgesehene **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von 90.400 € wurde nicht benötigt. Der Rücklage konnten im Gegenteil sogar **1.591.471 €** zugeführt werden. Die **allgemeine Rücklage** der Gemeinde Nordrach zum 31.12.2012 beläuft sich auf **2.121.152 €**. Die Mindestrücklage beträgt 91.511 €.

Das **Anlagevermögen** beträgt **9.788.624 €**. Diesem Vermögen stehen 8.511.837 € Eigenmittel sowie 1.276.787 € Fremdmittel gegenüber.

Die Jahresrechnung 2012 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit nachstehendem Ergebnis festgestellt:

- | | |
|--|-----------------|
| a) Die Solleinnahmen- u. Sollausgaben | |
| 1. des Verwaltungshaushalts | 6.694.860,50 € |
| 2. des Vermögenshaushalts | 1.964.592,54 € |
| 3. des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge | 4.924.797,68 € |
| b) Weiter werden festgestellt: | |
| 1. die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt mit | 1.879.906,65 € |
| 2. das Gemeindevermögen zum 31.12.2012 mit | 11.933.326,14 € |
| 3. der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2012 mit | 2.121.152,33 € |
| 4. der Schuldenstand zum 31.12.2012 mit | 1.276.787,36 € |
| c) Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt. | |
| d) Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen. | |

BGM Erhardt bedankte sich ausdrücklich bei allen Bürgern und den Gewerbetreibenden, die maßgeblich zu diesem hervorragenden Jahresergebnis beigetragen haben.

Gemeinderat Ficht merkte an, dass die Zahlen sehr erfreulich seien, man aber bedenken sollte, dass von der eingegangenen Gewerbesteuer aufgrund der Umlagezahlungen und dem kommunalen Finanzausgleich auch einiges wieder abgeführt werden muss.

Der Gemeinderat stimmte dem Ergebnis der Jahresrechnung 2012 einstimmig zu.

TOP 57 Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Rechnungsamtsleiter Isenmann erläuterte das Ergebnis des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle für das abgelaufene Wirtschaftsjahr 2012. Er wies darauf hin, dass der Eigenbetrieb erstmals seit seiner Inbetriebnahme im Jahr 2007 einen Gewinn erzielen konnte.

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle wird gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes mit nachstehendem Ergebnis festgestellt:

- | | |
|---|--------------|
| a) Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit | 302.774,66 € |
| b) Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit | 70.472,81 € |
| c) Der Jahresgewinn mit | 10.430,34 € |
| d) Der Jahresgewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet. | |
| e) Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr werden genehmigt. | |
| f) Der Jahresbericht 2012 wird zur Kenntnis genommen. | |
- Der Gemeinderat stimmte dem Ergebnis des Jahresabschlusses

2012 einstimmig zu.

TOP 58 Straßensanierung der Kreisstraße im Zuge der Fernwärmeleitung

Gemeinderat Ertle erklärte sich zu diesem TOP befangen und nahm im Zuhörerraum Platz. BGM Erhardt informierte über die geplante Straßensanierung der Kreisstraße im Zuge des Baus der Fernwärmeleitung.

Die Teilsanierung (Teerung des Grabenbereichs) ist im September 2013 vorgesehen. Die Gemeinde Nordrach übernimmt die Unterhaltungspflicht (nur die Kostenseite, nicht die juristische) der neu aufgebrachten Straßendecke bis zur Aufbringung der kompletten Feindecke im Sommer 2014 (vor den Handwerkerferien in den Schulferien) vom Ortenaukreis. Die Verkehrssicherungspflicht verbleibt beim Ortenaukreis. Die Aufbringung der neuen Decke im Sommer 2014 soll unter einer 2-tägigen Vollsperrung, wahrscheinlich Freitag und Samstag, erfolgen.

Die Verwaltung schlug vor, der Teilsanierung im September 2013 zuzustimmen.

Gemeinderat Decker fragte, welche Kosten durch diese Maßnahme auf die Gemeinde zukommen. Gemeinderat Ficht wollte wissen, ob die ausführenden Bauunternehmen in Haftung genommen werden können. BGM Erhardt erklärte, dass das Vorhaben für die Gemeinde kostenneutral ist, da es sich um eine Kreisstraße handelt. Die Gemeinde Nordrach trägt aber die Risikohaftung bis zur Aufbringung der kompletten Feindecke. Letztlich gehe es aber nur um den Zeitraum bis zur Aufbringung der Feindecke. Danach gehe die Verantwortung wieder auf den Landkreis über.

Gemeinderat Eble merkte an, dass unbedingt darauf geachtet werden sollte, dass die Arbeiten im Laufe des Oktobers abgeschlossen sind.

Der Gemeinderat stimmte der Teilsanierung einstimmig zu.

TOP 59 Baugesuche

BGM Erhardt erläuterte die Bauvorhaben.

- Antrag auf Umbau Eingangsbereich Vertriebsgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 220/3, Junkerstraße, der Gemarkung Nordrach,
Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.
- Antrag auf Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flst. Nr. 28/10, K.J.Oehler Str., der Gemarkung Nordrach,
Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.
- Antrag auf Sanierung und Erweiterung eines Leibgedings zu 2 Ferienwohnungen auf dem Grundstück, Flst. Nr. 50, Im Dorf 33, der Gemarkung Nordrach
Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 60 Bekanntgaben

Schließung des Freibads

BGM Erhardt teilte mit, dass das Freibad seit vergangener Wochenende geschlossen ist. Sowohl Bademeister Repple mit seinem Team als auch der Kioskbetreiber Herr Hertlein waren mit der Saison trotz der Behinderungen durch die Sanierungsarbeiten zufrieden. BGM Erhardt bedankte sich bei Herrn Repple, Herrn Hertlein sowie wie allen anderen Freibadmitarbeitern u. Mitarbeiterinnen für die geleistete Arbeit.

Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Termin für die Abholung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten im 2. Halbjahr 2013 findet am

- **17.09.2013, 9.00 Uhr – 11.30 Uhr**
Nordrach, Parkplatz Kirchplatz/Friedhof

- 19.09.2013, 13.30 Uhr – 18.00 Uhr
Zell a.H., Sonnenparkplatz
- 09.10.2013, 14.00 Uhr – 17.30 Uhr
Biberach, Parkplatz Sport- und Festhalle
- 22.10.2013, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr, Oberharmersbach, P.
Kilwiplatz / Festplatz in Rtg. Waldhäusertal

statt.

Problemabfälle aus Haushaltungen sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Es handelt sich hierbei um Abfälle wie z. B. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.

Wichtige Hinweise:

- Anlieferungen von **Problemabfällen** aus dem gewerblichen oder landwirtschaftlichen Bereich sind bei der Sammelaktion ausgeschlossen.
- Es ist strengstens untersagt, **Problemabfälle außerhalb** der festgelegten Annahmezeiten bei den **Sammelplätzen abzustellen**.
- **Frittierfette und Speiseöle** werden auch angenommen.
- **Altmedikamente** gehören nicht mehr in die Graue Tonne sondern werden bei der Problemstoffsammlung angenommen. WICHTIG.
- **Dispersionsfarben** (wasserlösliche Wandfarbe) können in vollständig ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.
- Die Problemabfälle sollten in **dichten, verschlossenen Behältern** (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.
- **Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte** (z.B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Handys, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger, Bohrmaschinen, Handkreissäge.....) werden auch angenommen.
- **Keine Elektrogroßgeräte** (z.B. Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) anliefern. Diese werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, die Sie der Rückseite des Abfallkalenders entnehmen können.

Weitere Auskünfte erteilt das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter der Rufnummer: 0781 / 805 – 9600. Die Sammeltermine können auch im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de eingesehen und ausgedruckt werden. Ein Benachrichtigungsservice (E-Mail Nachricht), der an stattfindende Sammeltermine erinnert, ergänzt das Serviceangebot.

Ausschreibung des Jahresprogramms 2014 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) – Vorverlegung des Abgabetermins für ELR-Anträge

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat am 12.07.2013 das Jahresprogramm 2014 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Das Regierungspräsidium Freiburg hat mitgeteilt, dass der **Abgabetermin für ELR-Anträge auf den 15. Oktober 2013 vorverlegt** wurde. Der **Abgabetermin für Förderanträge für Großprojekte von Unternehmen** bleibt wie bereits angekündigt der **30. September 2013**. Das ELR ist das Instrument zur Förderung der Dorfentwicklung in Baden-Württemberg. Besonderes

Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Dabei erhalten Vorhaben, die die Innenentwicklung vorantreiben, insbesondere die Umnutzung bestehender Gebäude, die Schließung von Baulücken und die Entflechtung unverträglicher Gemengelagen den Vorzug. Dabei wird die Förderung von Investitionen auf folgende Schwerpunkte konzentriert:

Förderschwerpunkt „Wohnen“

Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage durch Umnutzung vorhandener Gebäude und ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken sowie Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung, Wohnumfeldverbesserung) einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Vorhaben wie Baureifmachung von Grundstücken.

Förderschwerpunkt „Grundversorgung“

Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen.

Förderschwerpunkt „Arbeiten“

Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemengelagen, der Reaktivierung von Gewerbe- und Militärbrachen und der Errichtung von Gewerbehöfen, einschließlich Grunderwerb und vorbereitenden Vorhaben wie Baureifmachung von Grundstücken sowie die dazu notwendige innere Erschließung von Gewerbegebieten.

Förderschwerpunkt „Gemeinschaftseinrichtungen“

Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens.

Weitere Fördermöglichkeiten:

Großprojekte von Unternehmen (KMU)

Hier besteht bei einer Fördersumme über 200.000 € eine Fördermöglichkeit über das EU-kofinanzierte Förderprogramm „Technologieführer für BaWü“.

Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) können über die Gemeinde Nordrach noch bis 01. Oktober 2013 gestellt werden. Abgabetermin für Förderanträge für Großprojekte von Unternehmen bei der Gemeinde Nordrach war der 04. September 2013. Unternehmen, die an diesem Programm interessiert sind, sollten sich umgehend mit der Gemeinde Nordrach in Verbindung setzen. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Isenmann, Tel. 07838/9299-15. Informationen zum ELR können auch direkt unter der Internetadresse www.mlr.baden-wuerttemberg.de abgerufen werden.

Müllabfuhr

Mittwoch, 18. September 2013: Grüne Tonne

Belegungspläne: Nutzung der Hansjakob-Halle, des Leseraums sowie der Turnhalle

Wir bitten die Vereine den aktuellen Belegungsplan im Internet (www.nordrach.de; Bürgerservice -> Rathaus -> Allg. Informationen) durchzusehen und evtl. Änderungen Frau Agüera, Zimmer 6, Tel. 07838/9299-31 oder s.aguera@nordrach.de mitzuteilen.

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Am 15. September 2013:

• **Herr Alfred Hildebrandt**, Im Dorf 44 77. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Ihre Gemeindeverwaltung

Gaststätten, Cafés, Pensionen und Vesperstuben

Gaststätten:	Ruhetage:	Telefon:
• Gasthaus »Stube« (Öffnungszeiten: Mo. – So.: 9 – 24 Uhr)	Mittwoch	07838/202
• Gasthaus »O sole mio« Ristorante Italiano (Öffnungszeiten: Mi. – So.: 12 – 15 Uhr & 18 – 24 Uhr)	Mo. u. Di.	07838/955040
• Gaststätte, Bundeskegelbahn »Kegelstühle«	Sonntag	07838/511
• Restaurant, Café, »Krummholz-Stub«	Mo. u. Di.	07838/721
• Kiosk »Mini-Golf« im Kurpark	Samstag	07838/1335
• »ASV-Clubheim« am Sportplatz	Mo. – Do.	07838/430 od. 07838/96820
(Mo. bis Do. Öffnung nach Absprache möglich! Fr. ab 19.30 Uhr, Sa. ab 15 Uhr & So. ab 10 Uhr geöffnet)		
• Trinkstube		07838/345
(Auf Wunsch kann nach Absprache geöffnet werden)		

Café:	Ruhetage:	Telefon:
• Café »Vital« in der Rehaklinik Klausenbach	Kein Ruhetag	07838/82220

• Café »Wiwa« in der Winkelwaldklinik	Kein Ruhetag	07838/216 oder 0160/91815913
• Café, Bäckerei, Pension »Geiges«	Montag Sonntag (ab 13.00 Uhr)	07838/237
• Café-Bäckerei »Erdrich«	Donnerstag	07838/216

Vesperstuben:	Ruhetage:	Telefon:
• Vesperstube »Bächlehof«	Kein Ruhetag	07838/354
• »Straußenwirtschaft – Heidenbühl-Hof«, Heidenbühl	Dienstag	07838/663
(Öffnungszeiten: 2.9. bis 26.9.: Mo., Mi., Do. u. Fr. ab 14 Uhr, Sa., So. u. feiertags ab 11 Uhr)		
• Vesperstube »Mühlenstühle« (Öffnungszeiten: Dienstag ansonsten täglich ab 13 Uhr geöffnet)	Dienstag	07838/955863 od. 07838/356
• Naturfreundehaus »Kornebene« (Öffnungszeiten: Fr. – So. sowie an Feiertagen und in den Schulferien geöffnet)	Mo. – Do.	07838/770
• Waldpension, Vesperstube »Moosbach« (Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)		07838/9552-0
• Vesperstube »zum Grafenberg« (Nur nach Voranmeldung für Gruppen geöffnet)		07838/301

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:	
Montag-Freitag	von 8.00-12.15 Uhr
Donnerstag	von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
• Bürgermeister: Carsten Erhardt c.erhardt@nordrach.de	Telefon: 92 99-13
• Sekretariat/Einwohnermeldeamt: Sarah Agüera s.aguera@nordrach.de Ilse Stöhr i.stoehr@nordrach.de	Telefon: 92 99-31 Telefon: 92 99-14
• Rechnungsamt: Nicolas Isenmann n.isenmann@nordrach.de	Telefon: 92 99-15
• Steueramt (Mo. nachmittags, Di. ganztags, Do. vormittags): Melissa Decker m.decker@nordrach.de	Telefon: 92 99-10
• Kasse: Sabine Boschert s.boschert@nordrach.de	Telefon: 92 99-11
• Hauptamt: Johannes Braun j.braun@nordrach.de Melissa Decker m.decker@nordrach.de	Telefon: 92 99-23 Telefon: 92 99-17
• Standesamt: Brigitta Braun b.braun@nordrach.de	Telefon: 92 99-16
• Grundbuchamt Johannes Braun j.braun@nordrach.de Brigitta Braun b.braun@nordrach.de	Telefon: 92 99-23 Telefon: 92 99-16
• Bauamt: Johannes Braun j.braun@nordrach.de Melissa Decker m.decker@nordrach.de	Telefon: 92 99-23 Telefon: 92 99-17

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:	
Mo. bis Fr.	10.00 – 12.00 Uhr
	14.30 – 16.30 Uhr
Melita Stöhr / Angela Laifer touristen-info@nordrach.de	Telefon: 92 99-21

FORSTBETRIEB UND BAUHOF

• Förster/Bauhofleiter: Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26 Heinrich.Uhl@t-online.de	Telefax: 14 01 Telefon: 233 Handy: 01 70/5 23 88 60
• Hausmeister, Friedhof: Martin Boschert	Telefon: 01 70/5 33 87 11
• Wald: Martin Furtwengler, Ulrike Sigl	Telefon: 01 60/94 14 13 85
• Bademeister, Bauhof: Tobias Repple	Telefon: 4 38
• Wassermeister/Abwasser, Bauhof: Michael Kimmig	Telefon: 01 75/8 47 52 49
• Gärtner: Wolfgang Szanto	Telefon: 01 60/93 74 90 74
• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller): Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.	

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de	Telefon: 2 55
Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier	

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle	Tel.: 07223/808188
Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier	Fax: 07223/9539230

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des St. Georg-Pflegeheims:	Tel. 0 78 38/955778-232 oder 0 78 38/955778-230
---	--

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 13.8.2013 – 20.9.2013

**Hinweise für Kur- und Feriengäste
sowie Einheimische**

- **Samstag, 14.09.2013**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.
- **Sonntag, 15.09.2013**
Geführte Höhenhöfe-Wanderung – Treffpunkt: 13.30 Uhr am Waldparkplatz Schäfersfeld.
- **Montag, 16.09.2013**
Um 10.00 Uhr **Dorfrundgang einschließlich Gästebegrüßung**. Treffpunkt vor der Kirche.
Puppenmuseum von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Dienstag, 17.09.2013**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.
- **Mittwoch, 18.09.2013**
Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original „Schwarzwälder Kirschtorte“ hergestellt wird.
- **Donnerstag, 19.09.2013**
Geführte Wanderung zum Bergbauernhof „Haas“ – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Lassen Sie sich in der schönen Bauernstube mit frischem „Apfelstrudel“ oder Speckbrot verwöhnen und genießen Sie die beliebten Frucht- und Beereliköre sowie die selbstgebrannten Schnäpse
- **Freitag, 20.09.2013**
Geführte Wanderung auf dem Obstbrennerweg – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. Genießen Sie dieses besondere Erlebnis und probieren Sie die Spezialität des Stollengrundhofes, „die Schwarzwälder Kirschtorte“, sowie verschiedene Destillate. Erfahren Sie außerdem hautnah, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden.
- **Samstag, 21.09.2013**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- u. Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**
Montag – Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
und 14.30 – 16.30 Uhr
Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.
- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Täglich von 14 bis 17.00 Uhr geöffnet!
Für Gruppen ab 10 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 9299-21 (Touristen-Info).

**Ausstellung »Modelle rund um den Rummelplatz«
im Puppen- und Spielzeugmuseum Nordrach.**

- **Mini-Golf im Kurpark:** Montag – Freitag ab 15 Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 1335. Samstag: Ruhetag.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien:**
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 – 17.30 Uhr u. Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr. Ausleihe kostenlos!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 29!



**VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach**



**DRK Ortsverein Nordrach
Dienstabend**

Nächster Dienstabend am **Freitag, 13.09.2013, um 20.00 Uhr** im Dienstraum.

Sportplatzdienst

am Dienstag, 17.09.2013

Dienst haben, **von 18.45 Uhr bis 21.00 Uhr:** Bernd Baumann und Armin Bildstein.

am Mittwoch, 18.09.2013

Dienst haben, **von 18.45 Uhr bis 21.00 Uhr:** Christian Bildstein und Günter Eble.



**Motorradfreunde
Nordrach**

Nächster Stammtisch

Freitag, 13. September

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, den 13. September, um 20.00 Uhr** im Mühlenstüble statt.



ASV

ASV-Jugend

Bezirkspokal 1. Runde: C-Junioren
SG Friesenheim - ASV Nordrach 5:0

Erstrundenaus für C-Junioren

Bereits in der ersten Runde des Bezirkspokals mussten sich die C-Junioren des ASV verabschieden, denn bei der SG Friesenheim unterlag man glatt mit 5:0 Toren. Aufgrund einiger verletzter Spieler und einigen Urlaubern war man mit dem letzten Aufgebot und ohne Ersatzspieler angetreten. Allerdings muss man den elf Akteuren auf dem Platz ein Lob aussprechen, denn das Ergebnis täuscht sicherlich über den Spielverlauf hinweg und fiel definitiv zwei, gar drei Tore zu hoch aus. Das 0:1 aus Sicht der Nordrach fiel Mitte der ersten Halbzeit nach einer Unkonzentriertheit in der Hintermannschaft, was gleichzeitig den Pausenstand bedeutete. In Durchgang zwei war dann spielentscheidend, dass der Gast sechs Auswechselspieler hatte und Nordrach keinen, sodass die Gäste das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 5:0 ausweiten konnten. Trotzdem war das neue Trainerduo Kimmig/Huber nicht unzufrieden mit dem Auftritt Ihrer Schützlinge, denn der Einsatz stimmte bei jedem.

Aktuell

C-Junioren

Samstag 14.09.2013, 14:00 Uhr, ASV Nordrach - SG Prinzbach,

Vorschau

E-Junioren

Samstag 21.09.2013, 13:45 Uhr, ASV Nordrach - SG Oberharmersbach

C-Junioren

Samstag 21.09.2013, 14:00 Uhr, SV Hausach - ASV Nordrach

F-Junioren

Sonntag 22.09.13, 10:30 Uhr, Turniertag in Unterharmersbach

Die Spieler, Trainer und Betreuer würden sich freuen wenn Sie als "Fans" unsere Jugendteams unterstützen.

Kinderturnen ab 2 Jahren

Das Kinderturnen findet **DIENSTAGS** ab 16.00 Uhr in der Hansjakob-Halle statt (außer in den Ferien).

Gruppe 1: Di.: 16.00 - 17.00 Uhr: Kinder von 2 - 4 Jahren

Gruppe 2: Di.: 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder ab 5 Jahren

Bitte entsprechend berücksichtigen und die Kinder zur passenden Gruppe vorbeibringen.

ASV Nordrach Aerobic

Montags 19 Uhr im Kindergarten.

Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.



Kleintierzuchtverein C 855 Zell-Unterharmersbach- Nordrach e.V.

Monatsversammlung am 17.09.2013

Wir laden Euch herzlich zur Monatsversammlung am Dienstag, den 17. September 2013, im Vereinsheim Nordrach ein. Die Planung der Arbeitseinsätze für die Lokalschau steht als wichtigstes Thema auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.



Imkerverein Nordrach

Imkerstammtisch am 20.09.2013

Einladung zum Imkerstammtisch am Freitag, den 20.09.2013, um 20.00 Uhr im Mühlenstübli in Nordrach. Hierzu sind alle Mitglieder und Imkerfreunde recht herzlich eingeladen.

Imkerverein Nordrach



Narrenzunft Nordrach

Generalversammlung am 20.09.13

Am Freitag, 20.09.2013, findet um 20.00 Uhr im Partyhaus „Spitzmüller“ unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Häsmeisters
3. Bericht der Zunftschriftleiterin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Zunftmeisters
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung an alle aktiven und passiven Narrenzunft-Mitglieder.

Historischer Verein Nordrach

Geführte Wanderung zu den ehemaligen Höhenhöfen und Glashütten

Der Historische Verein Nordrach lädt am **Sonntag, 15. September 2013**, zu einer geführten Wanderung im Bereich der ehemaligen Höhenhöfe und Glashütten in Nordrach ein. Treffpunkt: **13.30 Uhr** auf dem Parkplatz Schäfersfeld. Die Wanderung führt über Altglashütten zum Schäfersfeldhof, Streckenlänge ca. 5 km, Rückkehr ca. 16.30 Uhr. Gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Unter der Leitung von Thomas Laifer haben in den letzten Jahren ehrenamtliche Helfer und Mitglieder des Historischen Vereins Nordrach die Geschichte der einzelnen Höhenhöfe er-

forscht, dokumentiert und noch vorhandene Grundmauern freigelegt. Ein Rundwegenetz mit einer Gesamtlänge von 22 km wurde beschildert, das insgesamt elf Standorte der früheren Hofstätten und Glashütten miteinander verbindet. An den Standorten stehen Informationstafeln.

Die geführte Wanderung ist in doppelter Hinsicht interessant. Einerseits führt Thomas Laifer die Wanderer durch eine besonders schöne und abwechslungsreiche Landschaft, zudem wird er über die interessante Geschichte der Höhenhöfe direkt vor Ort berichten. Wie entstanden die Höhenhöfe und von wem wurden sie damals bewirtschaftet? Wo lagen sie genau? Was ist von ihnen übrig geblieben? Wie lebten die Menschen dort? Wer weiß heute noch etwas von der damaligen Glasproduktion in den Glashütten? Wie hat man Glas hergestellt? Wie haben die Glasarbeiter gelebt?

Alle geschichtlich interessierten Wanderfreunde sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

3. Nordrachter Geschichtstag am 27.09.2013

Die „Pouponnière“ von Nordrach und die Französischen Besatzungskinder nach dem Zweiten Weltkrieg



Besatzungskinder im französischen Kinderheim „Pouponnière“ in Nordrach 1949

(Aufnahme: privat)

Der Historische Verein Nordrach lädt ein am Freitag, den 27. September 2013, um 19 Uhr in das Pfarrheim Nordrach zum 3. Nordrachter Geschichtstag.

In der französischen Besatzungszone Deutschlands wurden nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges mehr als 20.000 Kinder geboren, die eine Deutsche zur Mutter und einen Franzosen zum Vater hatten: Kinder aus Vergewaltigungen ebenso wie Kinder aus zeitweiligen Verbindungen und aus dauerhaften Liebesbeziehungen.

Das französische Kinderheim im Luftkurort Nordrach im Schwarzwald, die „Pouponnière“, war von 1947 bis 1949 eine Drehscheibe für die Säuglinge, die aus der französischen Zone nach Frankreich verbracht wurden.

Das bestens ausgestattete Heim war im ehemaligen Sanatorium für Lungenkranke der Stiftung Rothschild untergebracht – einem herrschaftlichen Gebäude, umgeben von einer großzügigen Parkanlage, von 1942 bis 1945 ein Geburtshaus des SS-Vereins „Lebensborn“.

Woher kamen diese Kinder? Was hat die Mütter veranlasst, ihre Kinder abzugeben? Wohin wurden die Kinder später gebracht und was ist aus ihnen geworden?

Prof. Dr. Rainer Gries (Sigmund Freud PrivatUniversität Wien-Paris-Berlin) und Dr. Michael Martin (Stadtarchiv Landau), selbst ein so genanntes „Franzosenkind“, rekonstruieren den Weg dieser Babys, die von ihren französischen Vätern nicht anerkannt, von ihren deutschen Müttern offiziell aufgegeben und in die Obhut der französischen Behörden übergeben wurden. Diese „aufgegebenen Kinder“ („enfants abandonnés“) wurden in Nordrach einerseits liebevoll gepflegt – andererseits aber auch gesichtet und auf ihre Tauglichkeit als Franzosen begutachtet.

Die französischen Behörden haben 1951 die Akten der adoptierter Besatzungskinder aus deutschen Dienststellen nach Frankreich geholt – offiziell, um die dortigen Dokumente zu vervollständigen, in Wahrheit aber, um alle Spuren zu den Wurzeln der repatrierten Kinder in Südwestdeutschland endgültig zu tilgen.

Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Am Sonntag, 29. September 2013, wird der diesjährige Europäische Tag der Jüdischen Kultur gleichzeitig in rund dreißig Ländern gefeiert. Dieser Tag will dazu beitragen, das europäische Judentum, seine Geschichte, seine Traditionen und Bräuche besser bekannt zu machen. In vielen Gemeinden finden

deshalb Ausstellungen, Konzerte, Synagogen- und Friedhofsbesuche, Aufführungen und Vorträge statt. Das Programmheft liegt im Rathaus am Schriftenstand aus.



Altenwerk

Halbtagesfahrt am 26.09.2013

Am Donnerstag, 26. September 2013, findet die nächste Fahrt in diesem Jahr statt. Wir nehmen an der Dekanatswallfahrt teil, die im Kloster Wittichen in Schenkenzell stattfindet. Der gemeinsame Abschluss ist um ca. 18.00 Uhr im Gasthaus zur Stube in Nordrach geplant. Für diejenigen Teilnehmer, die sich nach dem Abendessen nicht von Angehörigen abholen lassen können, wird ein Heimfahrtdienst angeboten. Bitte dies bei der Anmeldung mitteilen! Anmeldungen bitte baldmöglichst an die **Fa. Meßmer Reisen, Tel. 07832 5355**, Bürozeiten Montag-Freitag 9 - 12.30 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen! Abfahrt 12.30 Uhr ab Kolonie, Zustiegmöglichkeiten an allen Haltestellen. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, an dieser Wallfahrt teilzunehmen.

Im Namen der Vorstandschaft
Herbert Vollmer



Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg - Ortsgruppe Nordrach

Wanderwoche in die Hohe Tatra

Für kurzentschlossene Alpenvereinsmitglieder: Die Ortsgruppe Nordrach hat vom 26. September - 06. Oktober 2013 eine Wanderwoche in die Hohe Tatra (Slowakei) geplant. Die Anfahrt erfolgt mit einem Kleinbus bis nach Liptovsky Mikulas. Übernachtet wird in einer typisch slowakischen Pension. Von hier aus werden tägliche Bergwanderungen von ca. 4 - 6 Stunden unternommen. Eine Höhlenbesichtigung usw. sind geplant. Gute Kondition und Trittsicherheit ist erforderlich. Abfahrt ist am Donnerstagabend, den 26.09.2013. Es sind kurzfristig 2 Plätze frei geworden. Bei Interesse umgehend melden bei Dagmar Vollmer, Tel. 07838 622 oder Email: d-e-vollmer@t-online.de. Hier können auch weitere Infos erfragt werden.

Saftladen Nordrach

Bitte anmelden: Apfelernte 2013

Es ist wieder soweit! Am **Freitag, 27.09.2013**, werden wir **gemischtes Streuobst** zur Saftherstellung und **Ende Oktober sortenreinen Bohnapfel** zur Secco-Herstellung annehmen, jeweils 3 bis 3,5 Tonnen pro Sammeltermin. Angenommen werden frisch geerntete, nicht gespritzte Äpfel aus Streuobstanbau aus unserer Region. Die Anmeldungen werden gemäß dem zeitlichen Eingang berücksichtigt.

Wie auch im letzten Jahr kaufen wir frisch geerntete Äpfel in sehr guter Qualität zu einem Preis von 15,00 T/100kg für das gemischte Obst und 20,00 T/100kg für die sortenreinen Bohnäpfel. Wir kaufen keine faulen Äpfel! Aber wir freuen uns über schönes Obst, denn nur wenn Qualität in die Presse kommt, bekommen wir den besten Saft!

Bitte die gewünschte Menge anmelden bei: Saftladen Nordrach, Barbara Essig: 07838-955637 tgl. 11:30 - 12:30 Uhr und abends ab 20:00 Uhr.



Landfrauen Nordrach

Herbstmarkt am 28.9.2013

Am Samstag, den 28. September 2013, von 8.30 - 12.30 Uhr findet der Herbstmarkt der Landfrauen statt. Angeboten werden heimische Produkte, Apfelssecco, fri-

sche und geräucherte Forellen, Kartoffeln, Käse und Seifen. Die Grundschule verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen an. Der Mittagstisch bietet Flammenkuchen, Kürbissuppe und Wienerle mit Brot. Die Landfrauen freuen sich über viele Besucher.

Flohmarktteam Nordrach

Kinder-Second-Hand mal anders...

am 18.10.2013

Das Flohmarktteam Nordrach lädt ein am Freitag, 18.10.2013, von 17 bis 19 Uhr, im Pfarrheim St. Ulrich Nordrach. Angeboten wird ALLES RUND UMS KIND. Mit Sekt, leckeren Snacks und Kinderprogramm. Neu: Kostenloser Spielzeugverkauf für Kinder. (Platzreservierung erforderlich). Tischreservierungen und Infos unter: Tel: 07838/955530 oder email: secondhand-nordrach@gmx.de. (Tischgebühr 7 Euro / begrenzte Tischanzahl).



Sozialverband VdK

diskutiert mit Abgeordneten und
Kandidaten

Weitere Informationen zu diesem Thema lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 28.

Helfen steht jedem gut.
Mach-mit-DRK.de

Eines für alle ...